

ab 8:30 Ankommen und Kaffee

- 9:30 Begrüßung, Überblick und Hintergründe zum Projekt „Qualitätssicherung im Coaching“ (Monika Wastian)
- 9:50 Ergebnis-Präsentation A:
Coach-Auswahl und Coach-Pool – Wege zum richtigen Coach (Jasmin Albert)
- 10:20 Ergebnis-Präsentation B:
Der Methodenkoffer für ein gutes Coaching – was muss rein? (Janina Poetschki)

10:50 Kurz-Pause

- 11:00 Parallele Workshops zu den Präsentations-Themen
• Beschreibung der Workshops W1, W2, W3 umseitig
- W1** Coach-Auswahl (Stefan Scholer)
 - W2** Methoden (Birgit Ramon)
 - W3** Ziele (Isabell Braumandl)

12:30 Mittag

- 13:30 Keynote von Prof. Dr. Simone Kauffeld, TU Braunschweig:
Jenseits von Versuch und Irrtum – eine wissenschaftliche Perspektive auf das Thema Coaching

14:15 Kaffee-Pause

- 14:30 Ergebnis-Präsentation C:
Coaching-Ziele klären und erreichen – was ist wirklich SMART? (Monika Wastian)
- 15:00 Ergebnis-Präsentation D:
Coaching-Qualität 2020 – Herausforderungen und Zukunftsperspektiven (Monika Wastian)

15:30 Kaffee-Pause

- 15:45 Parallele Workshops zu den Präsentations-Themen
• Beschreibung der Workshops W4, W5, W6 umseitig
- W4** Ziele / Methoden (Janina Poetschki und Jasmin Albert)
 - W5** Methoden (Michael Seitlinger)
 - W6** Zukunft (Thomas Webers)
- 17:15 Synthese und Abschlussdiskussion
(Moderation Monika Wastian)

18:00 Ende

ab 18:30 Conference Dinner (optional)
(im Gasthaus Weinbauer, Fendstraße 5)

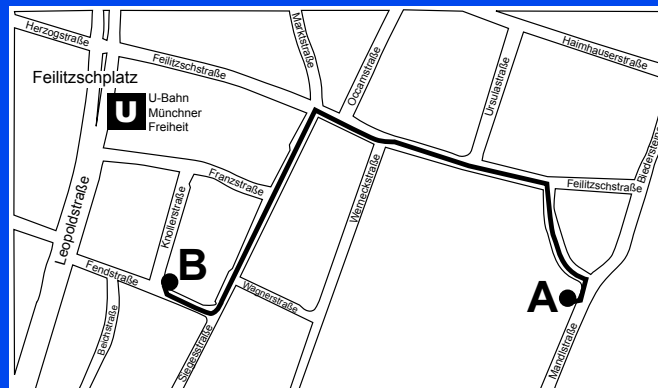
Die Preise (zzgl. MwSt.):

Symposium incl. Tages-Verpflegung: € 435,00

Conference Dinner (optional): € 28,00

Für weitere Details und zur Anmeldung gehen Sie bitte auf unsere Internetseite unter:

www.inforp.com/aktuelles/symposium-qs-im-coaching



Conference Dinner: ca. 10 Minuten zu Fuß vom
Kardinal-Wendel-Haus (A) zum Gasthaus Weinbauer (B)

SYMPOSIUM

am 09.11.2012 in München

Qualitätssicherung im Coaching – Ergebnisse einer Untersuchung mit Unternehmen, Coaches und Coachees

für

- PersonalentwicklerInnen
- Coaches
- SupervisorInnen
- und andere Coaching-ExpertInnen

Veranstaltungsort:
Kardinal-Wendel-Haus, Mandlstraße 23, 80802 München

Ergebnis-Präsentationen und themenbezogene Workshops

Präsentationsthemen - dazu passende Workshops

Ergebnis-Präsentation A:

Coach-Auswahl und Coach-Pool – Wege zum richtigen Coach

(Jasmin Albert)

W1

Ergebnis-Präsentation B:

Der Methodenkoffer für ein gutes Coaching – was muss rein?

(Janina Poetschki)

W2

W4

W5

Ergebnis-Präsentation C:

Coaching-Ziele klären und erreichen – was ist wirklich SMART?

(Monika Wastian)

W3

W4

Ergebnis-Präsentation D:

Coaching-Qualität 2020 – Herausforderungen und Zukunftsperspektiven

(Monika Wastian)

W6

W1 Coach-Auswahl: Die Erfahrungen der Landeshauptstadt München bei der Ausschreibung eines Coaching-Pools
(Stefan Scholer, Leiter Aus- und Fortbildung der Landeshauptstadt München)

Seit gut zwei Jahren setzt die Landeshauptstadt zur Unterstützung ihrer rund 2.500 Führungskräfte verstärkt auf Coaching. Um die Qualität künftiger Coaching-Prozesse und des Coach-Pools zu garantieren, wurden Qualitätskriterien entwickelt, die auch für den Auswahlprozess gelten. Im Workshop stellen wir unser Coaching-Verständnis, das daraus entwickelte Konzept und unsere zum Teil verblüffenden Erfahrungen mit dem Auswahlprozess vor. Der Auswahlprozess wird im Workshop anhand eines Rollenspiels live vorgeführt.

W2 Gruppencoaching - Konzepte und Erfahrungen in einem Industrieunternehmen und in Coaching-ausbildungsgruppen
(Birgit Ramon, Inhaberin clarté, Vorsitzende EASC)

Sie erleben zunächst eine Sequenz Gruppencoaching live. Anschließend werden Vorgehen und Konzept erläutert. Wir stellen erprobte Anwendungsbeispiele aus einem Industrieunternehmen und aus Ausbildungsgruppen vor. Dabei werden insbesondere gruppenspezifische Aspekte, auch im Kontext von Organisationen und Lernformen in Gruppen durchleuchtet. Die Teilnehmenden diskutieren weitere Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis.

W3 Hilfreiche Techniken für die Zieloperationalisierung und -evaluation im Coaching
(Isabell Braumandl, Inhaberin CoBeCe Regensburg, Coach am Institut für Organisationspsychologie)

Die Ergebnisse unserer Forschung zu 236 Karriere-Coachingprozessen bestätigen die Bedeutsamkeit der zielorientierten Arbeitsweise und zeigen hierfür interessante Ansätze auf. Im Workshop demonstrieren wir zunächst unsere Techniken und deren Einsatz im Karriere-Coaching. Danach soll unter den Teilnehmern ein Erfahrungsaustausch über deren Erfolgstechniken zur Klärung von und Arbeit mit Coachingzielen erfolgen. Dabei wollen wir die Chancen und Grenzen der Techniken sowie deren Einsatzmöglichkeiten in verschiedenen Coachingkontexten diskutieren und zusammenfassen.

W4 Eine Reise durch die Zielelandschaft
(Janina Poetschki und Jasmin Albert, Projektmitarbeiterinnen, Institut für Organisationspsychologie)

In der Forschung gewinnt die SMARTe Zielklärung immer mehr an Bedeutung. Aber wie relevant ist eine „klar definierte“ Zielklärung für einen erfolgreichen Coaching-Prozess wirklich? Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die Zielelandschaft und erarbeiten Sie anhand der Ergebnisse unseres Forschungsprojektes und mittels ihrer eigenen Erfahrung einen möglichen Weg zum Ziel. Zum Schluss suchen wir nach gemeinsamen Nennern der gefundenen Ansätze und diskutieren die Frage: Gibt es *den* Königsweg zum Ziel?

W5 Achtsamkeit - qualitätsrelevante Haltung zur Stressbewältigung
(Michael Seitlinger, Leiter des Forums Beruf, Verantwortung, Spiritualität)

Der konstruktive Umgang mit Stress gewinnt als berufliche Kompetenz und zur Vorbeugung von Burnout zunehmend an Bedeutung. Ein Weg, um lebensverengende und Stress erzeugende Muster zu erkennen und deren Dynamik zu unterbrechen, ist die Achtsamkeitspraxis. Ihre Wirkung wurde bei der „Mindfulness-Based Stress Reduction“ (MBSR) vielfach wissenschaftlich nachgewiesen. Achtsame und bewusste Körperwahrnehmung und Körperarbeit sowie die Sitzmeditation sind wesentliche Bestandteile des MBSR-Programms und – in Praxis und Reflexion – Gegenstand dieses Workshops.

W6 Podiumsdiskussion: Coaching-Qualität 2020 – zwischen wissenschaftlichen Ansprüchen und praktischen Möglichkeiten
(Thomas Webers, Chefredakteur Coaching-Magazin und Coaching-Report)

Die Evaluation von Coaching ist ein heißes Eisen. Stefan Kühl stellte die These auf, dass die Rede von der Evaluation sich umgekehrt proportional zu den tatsächlichen Bemühungen verhalte, denn nichts sei peinlicher, als mit Defiziten konfrontiert zu werden (2009). Die Evaluation der eigenen Coaching-Leistungen sei weit verbreitet, resümiert dagegen die Coaching-Umfrage Deutschland (2010). Die Kontroversen werfen mehr Fragen auf, als sie beantworten. Was sind die Ansprüche der Wissenschaft? Was geschieht in der Praxis? Was wäre für alle Beteiligten eine wünschenswerte Entwicklung hin zu mehr Qualität im Coaching?

Auf dem Podium diskutieren die Coaching-ExpertInnen André Bischof (Rheinsinn), Prof. Dr. Simone Kauffeld (TU Braunschweig), Anja Morris (BASF SE) und Birgit Ramon (EASC).

Programmbegleitende Moderation: Dr. Michael Schneider

